

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

17.11.1843 (No. 317)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Freitag den 17. November 1843.

Badische allgemeine Versorgungs-Anstalt. Bekanntmachung.

Die Zahlung der Renten für das Jahr 1843 findet auf unserm Bureau vom 15. d. M. an jeden **Dienstag und Mittwoch** von Morgens 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr statt, was hiermit zur Kenntniß der Bezugsberechtigten gebracht wird.

Karlsruhe den 13. November 1843.

Die Hauptkassirer.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Monturversteigerung.] Montag den 20ten November d. J. Vormittags 9 Uhr, werden in der Infanteriekaserne dahier folgende auszutragene alte Monturgegenstände öffentlich versteigert, als:

382 Dienstmützen,

257 weiße Aermelwesten,

79 Mäntel,

70 Paar Fäustlinge,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. November 1843.

Commando des 1. Infanterie-Regiments.

Schwarz, Oberst.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Am Spitalplatz No. 32, ist ein möblirtes Zimmer im ersten Stock auf die Straße gehend sogleich oder bis zum 1. Dezember zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 33, ist im mittlern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 8, parterre ist ein neu tapezirtes und möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. Dezember bezogen werden.

In der Herrenstraße No. 25, sind im 3. Stock zwei ineinandergelagerte Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten, von dem Eigenthümer L. Baug, Gemeinderath.

Im obern Theile der Stadt ist ein Logis von 2 ineinandergelagerten Zimmern sammt Küche und sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie auf nächstes Januar- oder Aprilquartal zu vermieten, und das weitere bei Herrn Kaufmann Ernst zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 39, ist ein Logis mit 2 neu tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2500 fl. auf ein hiesiges Haus, erster Hypothek, parat. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Bäcker Wagner, dem Museum gegenüber, sind 500 fl. und 400 fl. Pfleggeleiher sogleich auszuleihen.

(2) [Gesuch.] Ein solider junger Mann, der eine gute Hand schreibt und der französischen und englischen Sprache und Schrift kundig ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße No. 16, im Hintergebäude.

(2) [Anerbieten.] In ein hiesiges Puzgeschäfft kann eine Arbeiterin eintreten; das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verlorenes.] In der Nacht vom 15. auf den 16. d. M. ist ein schwarzes, aus Haaren geflochtenes mit einem in Gold gefaßten Korallenschloß versehenes Armband verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Stephaniensstraße No. 88, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Am 15. d. M., ist im innern Zirkel ein leinenes Sacktuch, gezeichnet K. L., gefunden worden. Der Eigenthümer kann es in der Akademiestraße No. 4, gegen die Einrückungsgebühr, in Empfang nehmen.

(1) [Anzeige.] In der katholischen Kirche sind zwei Schirme stehen geblieben; wer Anspruch zu machen hat, kann sich melden beim Messner.

(1) [Verkaufsanzeige.] Drei Glasvorfenster zu einer Ladeneinrichtung, so wie mehrere Schäfte zu demselben Zwecke geeignet, sind zu verkaufen. Näheres lange Straße No. 175.

(3) Durlach. [Vermietung.] In einer der besten Lagen in Durlach ist ein Felsen- oder Bierkeller zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere bei Maurermeister Renz in der Leopoldstraße No. 12, zu erfragen.

(1) [Anerbieten.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich diesen Winter zum Ausmengen. Wohnhaft in der Spitalstraße No. 20.

Karl Glasner.

Hafer zu verkaufen:

200 Mäßer guter Qualität, auf dem Ludwigsauer-Hof, bei der Knielinger Schiffbrücke, auf bairischer Seite.

Privat-Bekanntmachungen.

Turbotte, Cabliau, Schellfische, Austern, Caviar, geräucherter Lachs, englische Speckbücklinge zum rohessen, holländische Süßbücklinge zum braten, feinste marinirte Haringe, Bricken, ächte Perrigord-Trüffel u. sind frisch zu haben bei

C. A. Fellmeth.

Speck-Bücklinge zum Rohessen und Bricken sind in bester Qualität und zu billigen Preisen zu haben bei

C. F. Bierordt.

Schöne Cordel-Säcke,

zum Sticken für Fußteppiche, sind wieder angekommen bei

Jakob Ammon.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung lange Straße No. 116. verlassen und in die alte Herrenstraße No. 16 bei Herrn Bäckermeister Dänzer eingezogen ist, und empfiehlt sich mit Anfertigung von Borden, Franzen, Simpen und alle in sein Fach einschlagenden Artikeln aufs beste

Karl Höllischer, Posamentier.

Empfehlung.

Die heute erfolgte Uebernahme der Gastwirthschaft zum schwarzen Adler (Waldbornstraße No. 8.) zur öffentlichen Kenntniß bringend, empfehle ich hiermit mein Etablissement, welchem ich sowohl in prompter Bedienung, als auch in vorzüglicher Qualität der Speisen und Getränke meine unausgesetzte Aufmerksamkeit widmen werde, meinen verehrlichen Gönnern bestens.

Zu gleich füge ich noch die weitere Nachricht bei, daß in meinem Gasthause nahrhaft und reinlich zubereitete Kost, welche ich auf Verlangen auch außer dem Hause verabreicht, sowie jeden Sonntag frisches Gebäck zu haben ist.

Karlstr. den 9. November 1843.

Wilhelm Schaefer.

Empfehlung.

Ich gebe mir die Ehre ein verehrliches Publikum in gefällige Kenntniß zu setzen, daß ich bis nächsten Sonntag den 19. dieses mein Conditorei-, Pastetenbäckerei- und weiter dahin einschlagendes Geschäft eröffnen, dabei mir sehr angelegen sein lassen werde, das mir zu Theil werdende geschenkte Vertrauen zu verdienen, als wozu mich bestens empfehle, und die Bitte damit verbinde, Pasteten und Torten vorher bestellen zu wollen.

Nach sind alle Mittwoch und Samstag Zwiebel- und verschiedene Kuchen bei mir zu haben.

Mein Laden ist vor dem Thor im Weißgerber Schmid'schen Hause ganz nahe bei dem Eisenbahnzuge in Durlach.

Durlach den 16. November 1843.

Louis Hartmann, Conditior.

Abgepaßte Damast-Mantel zu 5 fl. 48 kr.
2 Dileans sowohl glatt als fagonirt zu 36 kr.
die Elle,

Bodenteppiche in Wolle zu 18 kr. die Elle, dergleichen in Leine zu 9 und 12 kr. die Elle, sind wieder eingetroffen bei

R. M. Levis,

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Ausverkauf von Mayer aus Paris.

Wegen Rückreise nach Paris werden nachstehende Waare bedeutend unter dem Fabrikpreis verkauft, als:

Eine Parthie feine weiße Pariser Damenstrümpfe 1 fl. 30 kr. per Paar, eine Parthie feine schwarze Pariser Herren-Strümpfe 1 fl., französische geflochtene Egen, 28 Ellen, von 7 kr. bis 14 kr., meerschäumene Pfeifen-Köpfe, und eine große Parthie Pariser Dosen, bedeutend unterem Preis.

Die Bude befindet sich Theaterseite und ist mit meiner Firma versehen.

Messaenge.

Theaterseite in der ersten Bude links vom Schloße aus befindet sich ein beachtungswerthes Lager, bestehend in:

Leinwand und Tafelzeug,
französischen Battisten und Linons,
sächsischen und englischen Strümpfen,
Pique-Bettdecken und Pique-Röcken,
Battistkleinenen und leinenen Taschentüchern,
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Bielefelder Leinen u. u.

Keine gute Waaren nebst billigen Preisen werden dasselbe empfohlen.

M. Urbino.

Le seul dépôt

de tabac en poudre de la manufacture royale de France & du véritable savon de Naples se trouvent dans la première boutique à la gauche en montant du château (côté de théâtre.)

Chez M. Urbino.

Blechwaren zu herabgesetzten Preisen

bei

J. Ph. Otto,

Blechener auf der Messe.

Eine große Auswahl weiße und lakirte Blechwaren aller Art, worunter Kochgeschirr, Lampen, mit Porzellan- und Blechschirme, Lampendachte in allen Sorten, feinstes Britannia-Metall.

Die Bude befindet sich auf der Querreihe der Marstallseite und ist mit obiger Firma versehen.

20 Prozent billiger als alle meine Concurrenten selbst wie derjenige, der ins Ausland reist, werden nachstehende Artikel verkauft:

Cravatten aller Art, Schlips, Brustbedeckungen, 3 Ellen lange Charpen, eine reiche Auswahl Atlas-Shawls, alle Sorten ächte Summi-Hosenträger; eine große Anzahl Unterhosen, Jacken, wollene und seidene Herrenbinden u. s. w.

Meine Bude befindet sich Theaterseite die 5te Bude am Eingang, dem Messerfabrikanten Herrn Riedt gegenüber.

R. J. Weslar aus Frankfurt

Für alle Schreibende.

Ich gebe fortwährend alle meine besten Sorten von 3 bis 8 Kr. das Duzend, Omnibus- und Königsfedern zu 14 Kr., im Groß weit billiger. Dies der zahlreichen Concurrnz zum Trost.

N. J. Weslar aus Frankfurt,
Theaterseite 5 Bude in der Hauptreihe.

Wichtige Anzeige für Damen.

Durch Tausch habe ich eine Parthie ächte französische Leinen-Battist-Taschentücher erhalten, welche ich zu dem enorm billigen Preis von 54 Kr. das Stück erlasse.

N. J. Weslar,

Theaterseite neben Herrn Wandbändler Hechinger.

Wilhelm Reischenberg,

Tuchfabrikant aus Aachen,

bezieht wiederum die hiesige Messe und empfiehlt sein Lager in feinen niederländischen Tüchern und Halbrüchern in allen Farben. Sodann Elektoral-Croise zu Hosen, Bukskins gewirnt, weißen Circassins Chapica, Zeug zu Hosen u. s. w. Da er für die Aechtheit der Waare garantirt und die Preise niedrig gestellt hat, so erwartet er einen recht zahlreichen Besuch. Meine Bude befindet sich Theaterseite, vom Schloß aus rechts neben Herrn Goldschmidt.

Jakob Ludwig,

Stühle- und Sopha-Fabrikant aus Mainz, macht einem hochgeehrten Publikum die Anzeige, daß er noch eine Sendung Sopha bekommen hat, und da die Preise sehr niedrig sind, so hofft er auf schnellen Absatz. Mein Lager befindet sich im Birkel, nahe am Theater.

Anzeige.

Die durch Verordnung Groß. Justizministeriums eingeführten

Sterbfallsanzeigen,

welche laut Verfügung desselben vom 6. Oktober d. J. die Leichenschauer nun selbst anzuschaffen haben, sind bei uns stets vorräthig, und werden zu den bekanntesten billigen Preisen abgegeben.

Nur noch morgen

wird der billige Ausverkauf bei den Cravatten-Fabrikanten **A. Sachs & Comp.** statt finden, und ersuchen sie, sich doch gütigst selbst zu überzeugen, wie ich um gänzlich zu räumen alles zum halben Preis erlasse:

Atlas und Gros-Berlin-Cravatten das Stück von 36 Kr. an u. s. w.

Lasting-Cravatten, sehr dauerhaft, das Stück von 24 Kr. an u. s. w.

Zipfel-Cravatten, Schawls, Schlips, das Stück von 14 fl. an u. s. w.

Gummihosenträger, durchaus elastisch, das Stück von 20 Kr. an u. s. w.

echte Goldschmidts-Streichrimen das Stück von 1 fl. u. s. w. bei

N. S. Auf Verlangen bin ich gerne bereit den resp. Herrn die gewünschten Cravatten u. s. w. in die

Behausung zu schicken.

A. Sachs & Comp. aus Berlin.

Bude Marktseitenreihe. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß wir durch unser vollständiges Lager von Impressen jeder Gattung Aufträge auf jede, anderwärts angezeigte Impresse ebenfalls übernehmen können und zur Zufriedenheit der Besteller zu erledigen im Stande sind.

Impressen und andere lithographische Gegenstände, welche zufälliger Weise noch nicht vorräthig sein sollten, werden jederzeit auf Bestellung ebenso schnell als wohlfeil geliefert.

Wir empfehlen uns daher zu gefälligen Aufträgen.

Lithographische Anstalt

der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tanzkränzchen.

Sonntag den 19. November, Abends halb 8 Uhr wird solches im Gasthause zum rothen Haus gehalten werden. Entrée für die Herrn 36 Kr. Die Herren und Damen und deren Eltern lade ich dazu höflichst ein. In meinem Tanzlokal in der Stadt Warschau kann man sich unterzeichnen, sowie auch Abends an der Casse Billets gelöst werden.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung bairisches Bier angekommen, welches seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

Fr. Guerillot,

am Eck der Amalien- und Schlachthausstraße.

Literarische Ankündigungen.

Vorräthig in allen hiesigen Buchhandlungen:

J. V. Hebel's Werke,

Ausgabe in Taschenformat,

fünf Bände

mit drei Stahlstichen, einem Facsimile von Hebel's Handschrift, und vier Musikbeilagen.

Preis 3 fl.

Bürger-Verein.

Montag den 20. dieses wird ein Kränzchen gehalten. Anfang 7 Uhr Ende 12 Uhr.

Das Comite.

Nur noch morgen.

Bei meiner Reise von Paris nach Berlin!!

bin ich so eben selbst mit ganz neuen für Messplätze Deutschlands bestimmten Artikeln hier eingetroffen, wo ich nun in meiner seit Jahren bekannten Bude noch bis morgen den Verkauf statt finden lassen werde.

- 1) **Gesundheitssohlen von amerikanischem Gaultschuck**, worauf Herr Dr. Kost in Paris das Erfindungspatent erhielt. Diese Gesundheitssohlen, nicht dicker als ein starkes Papier, erwärmen den Fuß und schützen gegen jede Kälte und Feuchtigkeit, wie dadurch besonders im Sommer der Schweißgeruch der Füße auf immer beseitigt wird. Der Fabrikpreis ist à Paar 42 kr.
- 2) **Broncesfedern**, diese unübertreffliche Stahlfedern haben in neuester Zeit in ganz Frankreich ein seltenes Furor, weil das Krüßeln und Spritzen auf feinem wie ordinärem Papier auf immer beseitigt wird, und selbst nach Jahre langem Gebrauch keine Spur von Rost sich zeigt. Die 144 Stück 24 kr. und höher, im Duzend 3 bis 24 kr.
- 3) **Ganz was neues in Federhalter**. Diese Federhalter, nicht größer als ein Bleistift, enthalten 7 Stück der neuerfundenen Broncesfedern, wie ein Bleistift das auf 1 Jahr hinreicht zum Schreiben, à Stück 28 kr.

A. Sachs, Fabrikant und Kaufmann aus Berlin.

Die Bude ist in der Mitte der Marstallseite.

Ich bitte genau die aushängende Firma zu beachten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Guttenger, Apotheker von Frankfurt. Hr. Danner, Kfm. v. Furtwangen. Hr. Lebrun, Kaufm. von Morges. Hr. Grün, Kaufm. von München.

Im Englischen Hof. Hr. Huisberg, Kaufm. v. Barmen. Hr. Klepper, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Nozen, Gutsbesitzer v. Montigny. Hr. Braunmiller, Fabrikant mit Gattin von Offenbach. Hr. Hiesrich, Inspektor v. Coblenz. Hr. v. Gerber, Part. mit Familie v. Berlin. Hr. Matelli, Rent. v. Turin. Hr. Bogel, Secretär v. Brüssel. Hr. Walter, Deconomierath daher. Hr. Pfizer, Verwalter daher. Hr. Baron von Donnet mit Bed. von Antwerpen. Hr. Holzschub, Kaufm. von Schorndorf. Hr. Restum, Kfm. von Elberfeld.

Im Erbprinzen. Hr. Baron v. Adelsheim, Offizier v. Mannheim. Hr. Depot, Kfm. von Paris. Hr. Schnurrer, Finanzassessor von Stuttgart. Hr. Diezel, Finanzassessor daher. Mad. Schwindt mit Bed. von Pforzheim. Hr. Alfentan, Rent. v. London. Hr. Wolterbeck mit Gattin und Bed. aus Holland. Hr. Kalten, Rent. v. Dublin. Hr. Zeller, Kfm. von Eberstadt.

Im Geist. Hr. Göb, Handm. von Flehingen. **Im goldenen Adler.** Hr. Hack, Handm. von Heuchelheim. Hr. Rosenfeld, Hdm. von Hoffenheim. Hr. Dobriner, Hdm. von Einsheim. Hr. Wolf, Hdm. von Herbsheim.

Im goldenen Hirsch. Madame Schäfer von Sickingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Madame Wieland v. Gernsbach. Fräulein Gräg daher. Hr. Löwenbach, Hofgraveur von München. Hr. Zinkwolf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baister, Kfm. von Glauhaus. Hr. Ponsink, Kfm. von Frankfurt. Madame Warger von Straßburg. Hr. Gall, Kfm. von Bruchsal.

Im goldenen Ochsen. Hr. Henninger, Gastgeber von Offenbach. Hr. Deierler, Kfm. daher. Hr. Hauck, Dekan von Bretten. Hr. Reich, Advokat von Bretten. Hr. Fränkle, Part. von Heidelberg.

Im König von England. Hr. Reinwald von Achern. Hr. Beutenmüller von Zell. Hr. Lobstein von Kahl.

Im Hof von Holland. Hr. Margo, Rentier aus Neapel. Hr. von Langendorf, Rent. v. Wien. Hr. Wilkens, Student von Heidelberg. Hr. Martin, Part. von Augsburg. Hr. Göritz, Verwalter von Stuttgart.

Im Pariser Hof. Hr. Planeth, Kaufm. von

Kaisershausen. Hr. von Finkenstein mit Familie von Nürnberg. Hr. Graf Gerlach mit Fam. v. St. Gallen. Hr. von Werising von St. Petersburg. Hr. Schulz, Gastwirth von Neustadt. Hr. Kirck, Kfm. von Frankfurt. Hr. Falk, Assessor von Berlin. Hr. Douche, Part. von Dijon. Hr. Chernaune, Offizier daher. Hr. Brüggemann, Capitain von Straßburg. Hr. Benoit, Kaufm. daher. Hr. Kaiser, Kfm. v. Colmar. Hr. Wassermann, Kfm. v. Weissenburg. Hr. Strobel von Lichtenthal.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron von Gorria von Florenz. Chapon, Maler von Paris.

Im Rheinischen Hof. Hr. Blaha, Mineralogist von Blanka. Hr. Kamlo, Musikus von München. Hr. Schnwetter, Musikus daher. Hr. Lög, Part. nebst Familie v. Pfebbersheim. Hr. Wiedemann, Reisender von Berlin.

Im Ritter. Ule, Schäfer von Niedlingen. Hr. Sander, Kaufm. von Rhaden. Herr Schwarzmann, Cand. Jur. von Freiburg. Hr. Ringer, Kaufm. von Bonn. Hr. Kampmann, Part. von Ottersweiler.

Im der Sonne. Hr. Auerbach, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Hoffsch, Hdm. von Sickingen. Hr. Maier, Hdm. von Heideisheim. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen.

Im Schwanen. Hr. Mosler, Controleur von Neulauterburg. Hr. Habermann, Förster mit Gattin daher.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Ernst, Hr. Wagner und Hr. Mayer, Stud. von Heidelberg. Hr. Roldenhof, Kaufm. v. Stahlenberg. Hr. Berner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Luz, Hdm. v. St. Gallen. Hr. Weis von Sölingen. Hr. Luz von Pforzheim.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Kugelberger, Fabrikant von Freudenstadt.

Im Waldhorn. Hr. Wolf, Actuar von Heidelberg. Madame Illner daher. Hr. Lunaus, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Seifert, Bezirksförster von Wolsach.

Im Säbringer Hof. Hr. Dohs, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Käfer, Kaufm. v. Maximiliansau. Hr. Köselhuber von Köln. Madame Feig von München. Hr. Heres, Part. v. Landau. Hr. Münchenberg, Fabrikant von Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofrath Sockel: Fräulein Sockel v. Mannheim. — Bei Hrn. Postrevisor Fies: Madame Glafer von Pforzheim. — Bei Hrn. Resident Stecher: Hr. Stecher, Part. v. Mosbach. — Bei Hrn. Bäckermeister G. Wagner: Ule, Stahl von Impflingen.

Mit einer literarischen Beilage v. G. Holkmann dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.